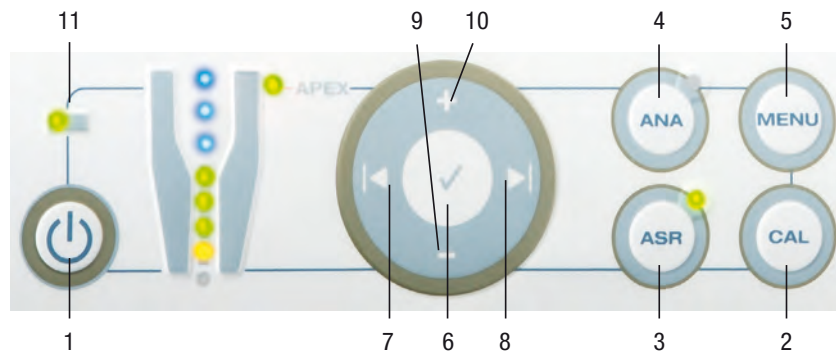


Motor-Funktionen

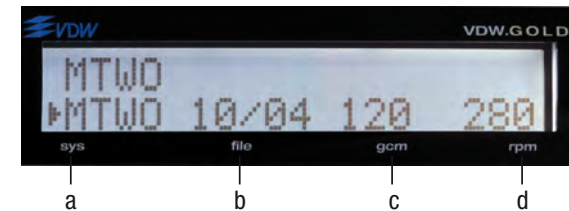


- 1. POWER:** AN/AUS
- 2. CAL:** Kalibrierung des Winkelstücks: Mindestens einmal am Tag, nach jedem Winkelstück-Wechsel und nach jeder Ölung.
- 3. ASR:** **Grün:** Automatischer Linkslauf bei Erreichen der Drehmomentschwelle.
Rot: Linkslauf
AUS (ohne Leuchte): Automatischer Stopp bei Erreichen der Drehmomentschwelle.
- 4. ANA:** **Grün:** Generelle Reduktion der Drehmomentwerte: Empfehlenswert bei schwieriger Anatomie und für Neueinsteiger.
- 5. MENU:**
 - Ein- und Ausblenden von Feilensystemen.
(Bei Auslieferung sind Mtwo®, FlexMaster® und das Individualprogramm Dr's Choice sichtbar in der Anzeige, die anderen NiTi Systeme sind im Hintergrund. Auf Wunsch kann jedes inaktive Feilensystem über EIN aktiviert und damit in der Anzeige sichtbar gemacht werden.)
 - Ein- und Ausschalten der automatischen Stopp-Funktion bei Erreichen des Apex.
(bei der simultanen Längenüberwachung mit Aufbereitung)
 - Lautstärke-Regulierung der Warnsignale von Motor und Apexlocator.
- 6. √ CONFIRM:** Bestätigung aller Änderungen, z.B. von Drehmoment oder Drehzahl.
Alternative zum Fußpedal:
Startet Rotation der Feile, wenn √ Taste gedrückt und 1,5 Sekunden gehalten wird.
Stoppt Rotation, wenn irgendein anderer Knopf gedrückt wird.
- 7./8. |◀/▶|:** Blättert horizontal nach rechts oder links:
Jeweils Auswahl von System, Feile, Drehmoment oder Drehzahl.

- 9./10. +/- :** Blättert vertikal nach oben oder unten:
Erhöhung/Verringerung der Drehmoment- bzw. Drehzahlwerte.
Auswahl des nächsten Feilensystems (auch Individualprogramm Dr's Choice) oder der nächsten Feile.

- 11. BATTERIE:** **Grün:** Batterie OK
Rot blinkend: Batterie fast leer – Aufladen nötig
Orange blinkend: Batterie lädt auf

Navigation im Display



Obere Zeile: Zeigt das jeweils ausgewählte Feilensystem an.

Untere Zeile:

- a) sys** System (z.B. Mtwo®, FlexMaster®, Dr's Choice)
- b) file** Feile (10/04, 15/05...)
- c) gcm** Drehmoment in gcm (bei allen Feilensystemen individuell veränderbar)
- d) rpm** Drehzahl in UpM (bei allen Feilensystemen individuell veränderbar)

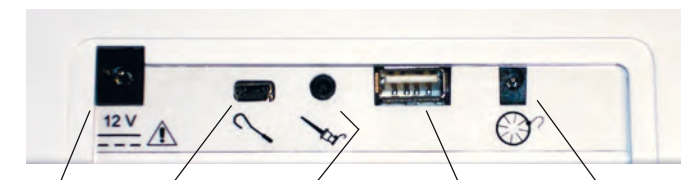
|◀/▶| Tasten: Springt nach rechts oder links zwischen den oben genannten Feldern.

(▶ Pfeil kennzeichnet das jeweils aktive Feld, das verändert werden kann.)

+/- Tasten: Blättert nach oben oder unten durch Systeme und Feilen oder verändert Drehmoment- bzw. Drehzahlwerte.

Zurücksetzen: POWER-Taste und √ CONFIRM-Taste gleichzeitig drücken und halten: Alle individuell eingestellten Werte und aktivierten Feilensysteme werden auf die Grundeinstellungen wie bei Auslieferung zurückgesetzt.

Steckerverbindungen (Geräte-Rückseite)



- A** Netzteil
- B** Lippenclip-kabel
- C** Feilenklemmen-kabel
- D** für Service und Softwareupdate
- E** Fußpedal

Apexlocator-Funktionen

Wichtige Hinweise zur erfolgreichen Längenbestimmung

- Nur Original-Winkelstück 6:1 verwenden!
- Zwecks Isolierung immer Schutzhandschuhe, Kofferdam und/oder Winkelstück-Schutzhülle einsetzen!
- Bei unplausiblen Ergebnis mögliche Ursachen ausschließen. („Problembehebung“ in der Gebrauchsanleitung)
- In Ausnahmefällen kann eine Schmerzempfindung beim Patienten auftreten, u.U. die Behandlung nicht weiterführen und eine Med Einlage einbringen. (Kapitel 4.9 in der Gebrauchsanleitung)

• Kabelanschluß (siehe Vorderseite)

Lippenclip-Kabel in Buchse B einstecken und Feilenklemmen-Kabel in Buchse C einstecken. Überprüfen Sie die Verbindungen!

• Einschalten des Geräts und Aktivierung des Apexlocators

Feilenklemme und Lippenclip verbinden **oder** Winkelstück und Lippenclip verbinden



Separate Längenbestimmung mit Handfeile (ohne Aufbereitung)



Kombinierte Längenüberwachung über das Winkelstück

• Störungsfreie Verbindung

In der Anzeige erscheint „Apexlocator EIN“ und die APEX LED schaltet auf grün.

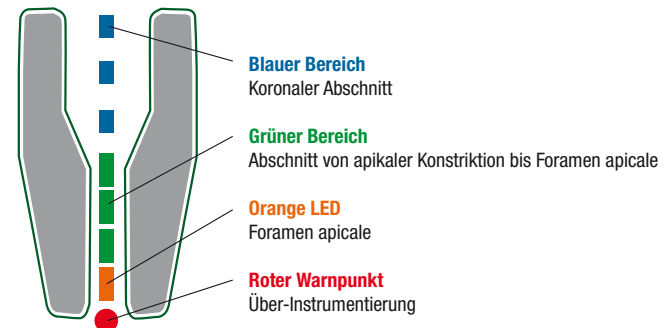
• Bestimmung der Arbeitslänge

- Gleitpfad initial mit Handinstrument erstellen und separate Längenbestimmung mit Handfeile und Lippenclip mit VDW.GOLD® durchführen.
- Zugangskavität immer mit Wattlepellet/Luftpuster gut trocknen zur Vermeidung von Ableitstrom.
- Simultane Längenkontrolle über Winkelstück und Lippenclip mit VDW.GOLD® durchführen.
- Ggf. Wurzelkanal trocknen, da zu viel Flüssigkeit zu fehlerhaftem Messergebnis führt.



• Auto-Stopp bei Erreichen des Apex

Bei Auslieferung ist diese Automatikfunktion inaktiv. Zum Aktivieren des apikalen Auto-Stopps gehen Sie in das MENÜ und wählen „Apex Stopp EIN“ und bestätigen mit der $\sqrt{\text{CONFIRM}}$ -Taste. Wenn der Auto-Stopp aktiviert ist, dann stoppt die Feilenspitze automatisch bei Erreichen des Apex. Durch Loslassen und erneutes Drücken des Fußpedals dreht die Feile in den Linkslauf.



• Ausschalten

Sie die POWER-Taste drücken.



Rev. 3/20.01.2010